



Sonntag 27. September 2015, 17.00 Uhr
im Alten Stadthaus, Marktgasse 53, Winterthur

DER HIMMEL DER NACHT

Gedichte und Märchen aus der Romantik

Begleiten Sie uns auf eine magische, augenzwinkernde, märchenhafte literarisch-musikalische Reise in das Reich des Mondes. Begegnen Sie unseren menschlichen Hoffnungen und Begierden, den dunklen Gedanken und hellen Träumen und den faszinierenden Wesen, die Dichter und Denker wie Novalis, Eichendorff, Brüder Grimm u.a. dazu erfunden haben: Von den Elfen und dem Mann im Mond bis zum Werwolf und der Mitternachtsmaus.

Dazu entführt Sie der Gitarrist Uli Wedemeier mit seinem Originalinstrument aus dem 19. Jahrhundert in die musikalische Welt der Romantik, in der sich alle menschlichen Hoffnungen und Sehnsüchte widerspiegeln.

Abendlied Johann Kaspar Mertz (1805 – 1856)

Novalis: Hymnen an die Nacht

Abendlied Johann Kaspar Mertz

Eichendorff: In der Nacht

Elfenreigen Johann Kaspar Mertz

Brüder Grimm - Über das Wesen der Elfen/ Fingerhütchen

Kindermärchen Johann Kaspar Mertz

Brüder Grimm – Über den Untergang des Elfenvolkes

Rondo op. 40 Napoleon Coste (1805 – 1883)

Novalis - Geistliche Lieder

Rondo op. 40 Napoleon Coste

Eichendorff – Mondnacht

Rondo op. 40 Napoleon Coste

Brüder Grimm - Daniel O'Rourke's Irrfahrten

Scherzo Johann Kaspar Mertz

Morgenstern – Der Werwolf

Scherzo Johann Kaspar Mertz

Mario Freivogel, Sprecher

Ulrich Wedemeier, Romantische Gitarre von René Lacôte, 1833

Eintritt: 30.- CHF / Ermässigt: 20.- CHF

Karten können vorbestellt werden bei info@regina-irman.ch





Biografien

Ulrich Wedemeier studierte klassische Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und spezialisierte sich danach auf Laute und historische Gitarren. Neben der internationalen Konzerttätigkeit als Solist und mit namhaften Ensembles der Alten Musik sind regelmässige CD- und Rundfunkaufnahmen ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Mit dem Ensemble MUSICA ALTA RIPA erhielt er 2004 einen ECHO KLASSIK für die CD „Telemann Vol. 1“ und mit der HAMBURGER RATSMUSIK 2006 einen weiteren ECHO KLASSIK für die CD mit dem Titel „Lübecker Virtuosen“. Ulrich Wedemeier ist Gast vieler Opernhäuser. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, die USA, Südostasien und Japan. Er spielt auf seltenen Originalinstrumenten des 17. bis 19. Jahrhunderts, die er während 30 Jahren zu einer bedeutenden Sammlung zusammen geführt hat. 2012 erschien dazu seine Publikation „Gitarre Zister Laute, Sammlung historischer Zupfinstrumente“.

Mario Freivogel schloss 1987 seine schauspielerische Ausbildung mit der staatlichen Reifeprüfung in Karlsruhe ab. Danach war er lange Jahre unter anderem im Alten Schauspielhaus Stuttgart zu sehen. Es schlossen sich Engagements an der Landesbühne Bruchsal, der Landesbühne Esslingen, den Burgfestspielen Mayen und den Städtischen Bühnen Nürnbergs an. Auch in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen wirkte er mit, darunter Tatortproduktionen und in mehreren Spielfilmen. Der Spielfilm „Stadt als Beute“ war auch auf der Berlinale zu sehen. Anfang 2005 folgte die erste Zusammenarbeit mit der bekannten Filmregisseurin Vanessa Jopp in dem Film „Komm näher“, der für den deutschen Filmpreis nominiert wurde. Ausserdem inszenierte und koproduzierte er in Stuttgart und Berlin Theaterprojekte (u.a.: „Kleine Zweifel“ von Theresia Walser, Berlin 2003 - 06). Seit etlichen Jahren tritt er mit grosser Freude mit Literaturprogrammen (von Shakespeare und Goethe bis zu Wilhelm Busch, Kästner und Pablo Neruda) bei renommierten Festivals (Herrenhausener Festwochen, dem Hohenloher Kultursommer, Kultursommer Nordhessen u.v.a), in Rundfunkaufzeichnungen, an Theatern oder Kleinkunstabühnen auf, die häufig in Begleitung ausgezeichneter Musiker stattfinden und eine aufregende Synthese von Musik und Wort darstellen.